

Geschäftsstelle: Hausstätte 19, 32312 Lübecke

Weitere Informationen: Geschäftsleitung, Bernd Wlotkowski, Tel.: 05741/323-14

PRESSE-INFORMATION

Lübecke, 25.11.2011

max. 64 Zeichen/Zeile - Abdruck honorarfrei - Belegexemplar erbeten

Lebenshilfe dankt allen Sammlern

Lübecke. (wl) Ehrungen und Informationen standen im Mittelpunkt des Mitgliederkaffeetrinkens der Lebenshilfe Lübecke. Bei der Ehrung der Sammlerinnen und Sammler der diesjährigen Haus- und Straßensammlung würdigte Vorstandsvorsitzender Horst Bohlmann den Einsatz der Aktiven. Er informierte über Aktuelles und warf einen ersten Blick voraus auf das 50jährige Bestehen der Lebenshilfe im Jahr 2012.

Horst Bohlmann wies darauf hin, dass längst nicht alle Aufgaben, denen sich die Lebenshilfe stellt, auch mit ausreichender staatlicher Unterstützung bedacht werden. So ist der Erlös der diesjährigen Sammlung für den Familientlastenden Dienst (FeD) der Lebenshilfe Lübecke vorgesehen. Rund 50.000 Betreuungsstunden leistet dieser Dienst in jedem Jahr. In etwa 300 Familien werden in diesem Zeitraum rund 10.000 Einsätze geleistet. „Das ist in unserem Flächenkreis schon eine große terminliche und logistische Leistung,“ lobte Horst Bohlmann. Angela Hölscher, aktive Sammlerin, berichtete von ihren Erfahrungen bei der Sammlung. Genau 2.479,50 Euro kamen in die Spendendosen. Jede Sammlerin und jeder Sammler erhielt ein Geschenk als „Dankeschön“. Helga Unverferth besuchte die meisten Haushalte und

erhielt insgesamt 29 Spenden. Außerdem waren Horst Eimertenbrink, Klaus Grund, Raisa Janzen, Angela Hölscher, Rosemarie Hilper und Renate Spreen als Sammler unterwegs. Sie erreichten insgesamt 149 Spender. Durchschnittlich wurden pro Haushalt 16,64 Euro gespendet. Horst Bohlmann nutzte die Gelegenheit, über einige wichtige Angelegenheiten zu informieren. So lobte er die Entwicklung der ehrenamtlichen Aktivitäten. Unter der Obhut von Heike Attrot konnten schon 60 Menschen gewonnen werden, die für die Lebenshilfe ehrenamtlich zur Verfügung stehen. Mit Beginn des neuen Jahres gehört eine weitere Einrichtung zur Lebenshilfe in Lübbecke. Das integrative Jugendgästehaus, die alte Lübber Schule in Oberlütbe gehört dann zur Lebenshilfe Lübbecke. 2012 jährt sich die Gründung der Lebenshilfe im Lübbecker Land zum 50. Mal. Schon jetzt ist die Stadthalle für entsprechende Feierlichkeiten gebucht. Am Gründungstag, dem 3. Mai, soll es eine Festveranstaltung für Betreute der Einrichtungen geben. Der offizielle Festakt ist für den 11. Mai 2012 vorgesehen. Ferner sind eine Reihe von weiteren Aktivitäten geplant. Sie reichen von Infoständen, Fachveranstaltungen, über die Erstellung von neuen Materialien zur Lebenshilfe, bis hin zum 50jährigen Bestehen der Werkstatt im gleichen Jahr. „Wir brauchen viele fleißige Helfer“, meinte Horst Bohlmann mit Blick auf das Jubiläumsjahr.

In einer kurzen Präsentation stellte er die wesentlichen Inhalte des neuen Grundsatzprogramms der Bundesvereinigung Lebenshilfe vor. Wesentliches Merkmal des Programms ist die Umsetzung des Inklusionsgedankens. Die UN-Behindertenrechtskonvention war in vielen Bereichen Leitmotiv. 95 Prozent Zustimmung gab es von den Mitgliedern für dieses Programm auf der bundesweiten Mitgliederversammlung der Lebenshilfe im November in Berlin. Es kann auf der Internetseite www.lebenshilfe.de eingesehen werden.

Den Schlussakzent dieser gleichermaßen informativen wie gemütlichen

Mitgliederveranstaltung bildete ein Film über Fußball-Pfingsten-Stemwede. In diesem Jahr jährte sich zum zehnten Mal die Kombination des internationalen Jugend-Fußball-Turnieres in Stemwede mit dem Lebenshilfe-Cup, einem Fußballturnier für Menschen mit geistiger Behinderung. „Seit zehn Jahren gibt es eine enge und sehr freundschaftliche Kooperation mit dem Turnier-Team des TuS Stemwede. Unsere Sportler mit Behinderung sind hier nicht nur dabei, sondern mittendrin. Das ist gelebte Inklusion!“ so Vorstandsvorsitzender Horst Bohlmann.

Foto:

Horst Bohlmann (Vorstandsvorsitzender, links) dankte im Namen der Lebenshilfe den Aktiven der diesjährigen Herbstsammlung. Mit dabei waren unter anderem Renate Spreen, Rosemarie Hilper, Horst Eimertenbrink, Raiza Janzen, Helga Unverferth, Angela Hölscher (v.l).

Foto: Lebenshilfe Lübbecke